



11. Dezember 2020

Ein wahrer Alleskönner für die Steinauer AG in Bennau

Ein NUTZfahrzeug heisst und bedeutet bei der Steinauer AG Recycling & Umweltservice auch Nutzfahrzeug. Denn ein solches muss fast schon ein Alleskönner sein, wie auch der neue Scania R500 B 8x2*6 NB aufzeigt.

Es war im Jahr 1932 als Meinrad Steinauer-Schatt noch mit Pferd und Wagen erste Transporte in der Region von Einsiedeln durchführte. Damals wurde als «Treibstoff» noch Hafer und altes Brot benötigt und nicht wie heute Diesel oder Benzin. Es dauerte dann fast noch 30 Jahre bis Meinrad Steinauer-Marty Jun. 1960 mit der Anschaffung eines ersten Lastwagens den Schritt in eine Transport-Zukunft wagte. Heute zählt der Fuhrpark der Steinauer AG Recycling & Umweltservice 13 schwere Nutzfahrzeuge, die für diverse Transportaufgaben eingesetzt werden.

Waren es anfänglich überwiegend Transporte, die das Wachstum der Bennauer Transport-Unternehmung prägten, so sind über die letzten Jahre auch völlig neue Bereiche und Aufgaben dazugekommen. So bedeuten die früheren Transportaufgaben fast nur noch Nebenschauplätze um die heutigen Dienstleistungsangebote wie Entsorgung, Recycling, Kranarbeiten, Stein & Kies oder weitere Dienstleistungen wie Abbrucharbeiten, Haus- & Industrieräumungen, und Winterdienst einem breiten Kundenstamm in gewohnter Steinauer-Qualität bieten zu können.

Als neuestes Fahrzeug im Fuhrpark konnte rechtzeitig vor dem Winter ein neuer Scania R500 B 8x2*6 NB mit Hakengerät in Betrieb genommen werden. Der 8x2*6 Vierachser verfügt über eine Vollluftfederung und einen Radstand von 4'950 mm. Ein CR17L Fahrerhaus und eine Winterdienstvorbereitung runden das neue Fahrzeug von aussen her ab. Dank Hakengerät können nun die unterschiedlichsten Aufbauten aufgenommen werden und machen das Fahrzeug so zum Alleskönner im Fuhrpark der Steinauer AG Recycling & Umweltservice.

Angetrieben wird der neue Vierachser durch einen Reihen-Sechs-Zylinder-Motor mit 500 kräftig zupackenden Pferdestärken. Dank automatisiertem Scania Opticruise-Getriebe mit «Clutch on Demand»-Kupplung ist es für den Fahrer eine wahre Freude mit dem neuen Scania Transportaufgaben zu erledigen. Gerade im hügeligen Gebiet rund um Einsiedeln kein Nachteil. 9t Vorderachsen sowie, eine lift- und lenkbare Nachlaufachse lassen das Fahrzeug auch schwere Frontlasten und enge Platzverhältnisse problemlos meistern.

Ob mit Salzstreuer, mit und ohne Schneepflug, Container, offener Brücke mit Heckkran oder Brücke mit Planenverdeck, es gibt fast nichts, was der neue Scania nicht transportieren kann. Neben den schweren Nutzfahrzeugen stehen auch noch eine Reihe von weiteren Fahrzeugen fast tagtäglich im Kundeneinsatz. Vom kleinen Welaki bis zum grossen 5-Achskipper mit einem Ladevolumen von bis zu 16 m³, 6x4 Sattelzugmaschinen mit diversen Sattelaufleger oder 4- oder 5-Achser



Kranfahrzeuge. «Geht nicht!» gibt es bei der Steinauer AG Recycling & Umweltservice nicht.



Der Winter kann kommen!



Unterwegs mit offener Brücke und Heckkran können Lasten dort auf- oder abgeladen werden, wo ein Stapler nicht hinkommt. Der neue Scania R500 B



8x2*6 NB bei der Steinauer AG Recycling & Umweltservice mit Hakengerät ist ein Alleskönner.



Das Hakengerät lässt den neuen Scania auch zum Kipper werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 64

E-Mail: tobias.schonenberger@scania.ch

Graziana Rickli, Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 73

E-Mail: graziana.rickli@scania.ch

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2019 lieferten wir 91'700 Lkw, 7'800 Busse sowie 10'200 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2019 mehr als 152 Milliarden SEK (mehr als 15 Milliarden CHF), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.